

Leistungsphasen: 1 - 9
Fertigstellung: 2009
Bruttorauminhalt: 784 m³
Bruttogrundfläche: 215 m²
Wohnfläche: 156 m²



BDA-Preis 2009 Lobende Erwähnung
Leonardo 2009 Grand Prix + 1.Preis

| Konstruktion

da!Berlin 2010 Auswahl

DEUBAU-Preis 2012 Nominierung

DAM - Preis für Architektur 2010

bauwelt, Nr.34, 2009

Baumeister, B8, 2009

Deutsches Architektur Jahrbuch

| 2010/11, Prestel 2010

Bäuerle, Stumpp: Individualdesign,

| DVA 2010

Joachim Fischer: Grüne Wohnräume,

| Knesebeck 2010

ArchitekturBerlin 10, Braun Publishing

| 2010

Aspekte im ZDF am 03.09.2010

Die untypische Ziegelfassade macht das Haus zu einem auffälligen neuen Mitglied des städtischen Kontextes. Gleichwohl wird durch die Lage in der zweiten Reihe der flüchtige Passant das Gebäude in Zukunft hinter den Bäumen nicht bemerken.

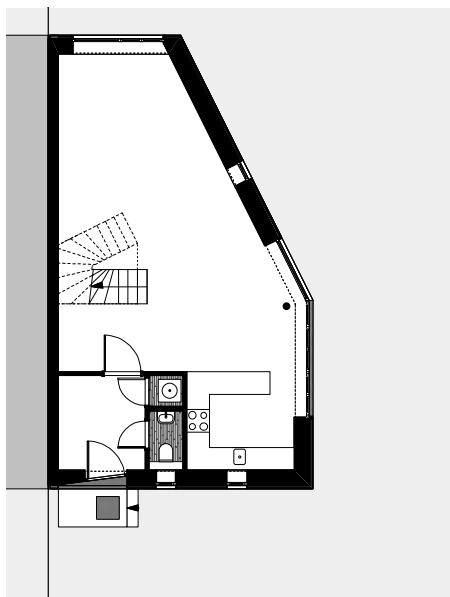
Durch die große Anzahl der verwendeten Biberschwanzziegel und die gewählten Farben ergibt sich ein Wechselspiel zwischen dem sehr traditionellen Baustoff mit seiner im Detail handwerklichen Qualität und dem digitalen, an Pixel erinnernden Erscheinungsbild der gesamten Fassade. Der Farbverlauf ist als sich wiederholendes Muster vollständig durchgeplant und verarbeitet die frühere gärtnerische Nutzung ebenso, wie den Bauherrenwunsch nach einem Gartenhaus.

Nicht zuletzt wurde mit der Ziegelfassade eine massive und dauerhafte Lösung gefunden, die neben den umfangreichen Gestaltungsmöglichkeiten gleichzeitig ein bautechnisch optimales Kleid für die dahinterliegende leichte Holzständerkonstruktion bietet.

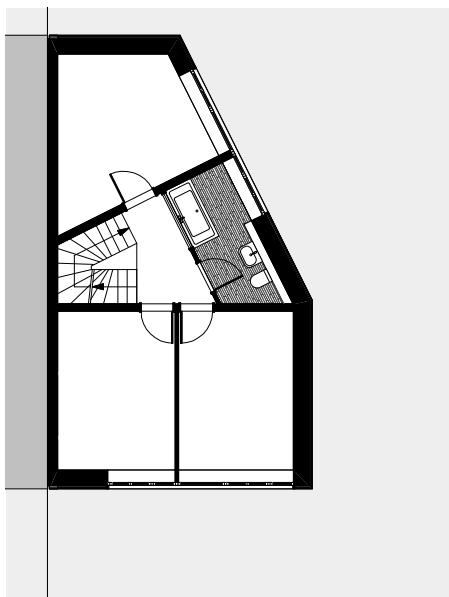
Die mit Zellulose hoch gedämmte Konstruktion und die Nutzung von Solarthermie komplettieren den „grünen“ Gedanken des Hauses.

schuppen 2009

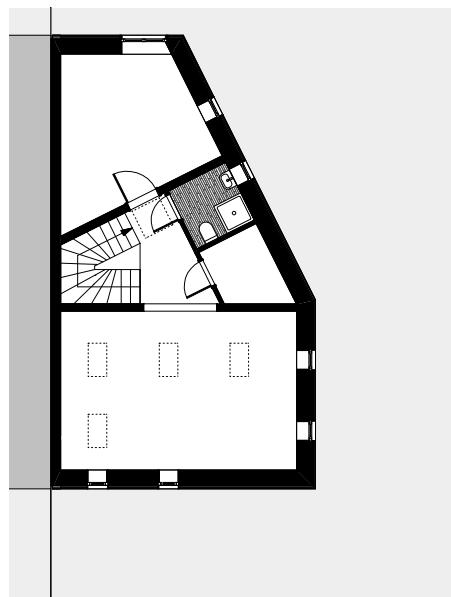
Neubau eines Einfamilienhauses



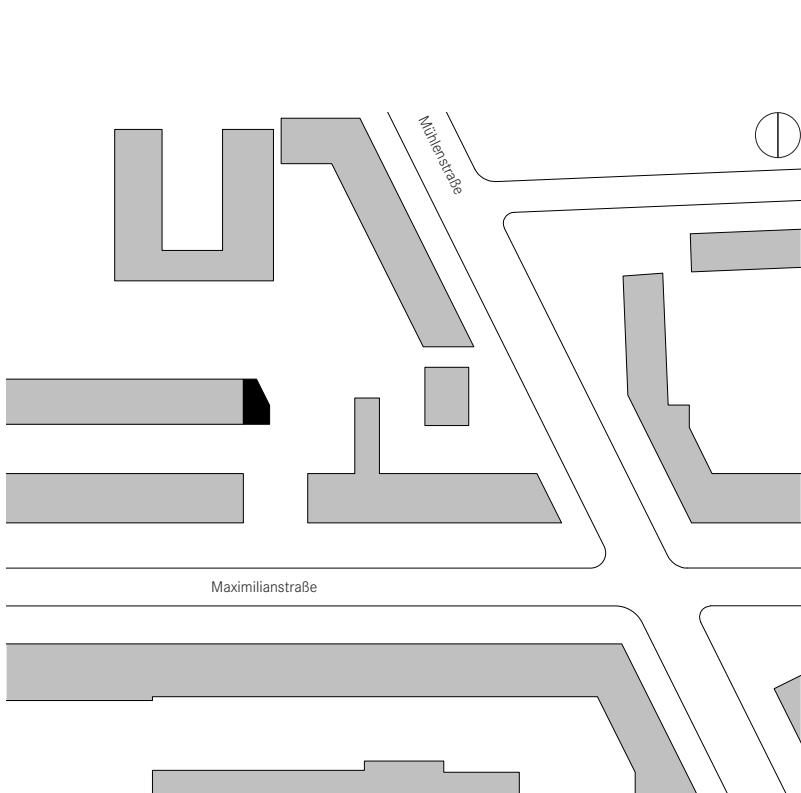
Erdgeschoss M 1:200



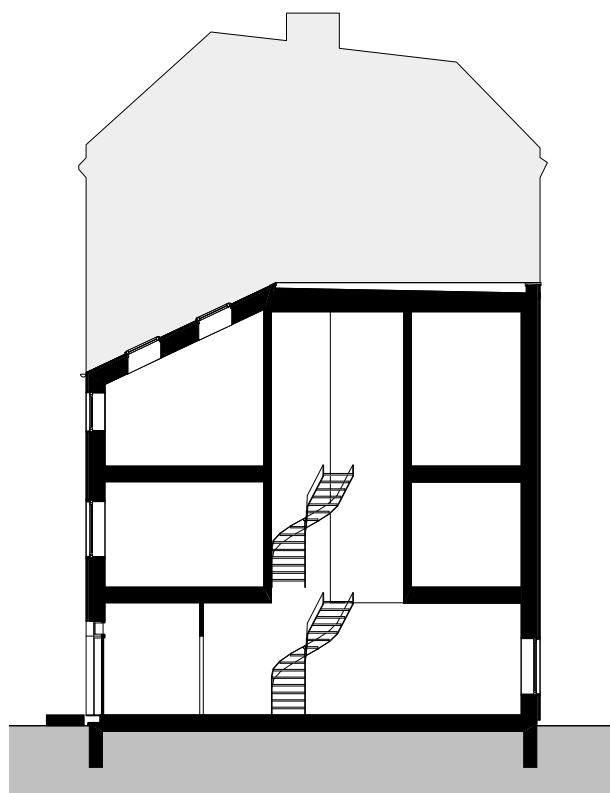
1. Obergeschoss



2. Obergeschoss



Lageplan M 1:2000



Längsschnitt M 1:200